

**Geschäftsführung
Bezirksvertretung Ronsdorf,
Ausschuss Bauplanung**

Es informiert Sie	Petra Paßmann (100.2)
Telefon (0202)	563 - 6628
Fax (0202)	563 - 8050
E-Mail	petra.passmann@stadt.wuppertal.de
Datum	16.09.08

Niederschrift

über die Gemeinsame öffentliche Sondersitzung der Bezirksvertretung Ronsdorf und des Ausschusses Bauplanung (SI/7239/08) am 16.09.2008

Anwesend sind:

Vorsitz

Herr Klaus Jürgen Reese ,

vom Ausschuss Bauplanung

von der CDU-Fraktion

Frau Dorothea Glauner , Herr Karl-Heinz Huthwelker , Herr Wilfried Josef Klein , Herr Olaf Kruschinski , Herr Clemens Mindt , Herr Arnold Norkowsky , Frau Andrea Winterhager ,

von der SPD-Fraktion

Herr Volker Dittgen , Herr Thomas Kring ,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Anja Liebert ,

von der FDP-Fraktion

Herr Jürgen Henke ,

von der WfW-Fraktion

Herr Detlef Schmitz ,

berat. Mitglied § 58 I S. 7 GO NRW

Frau Elisabeth August ,

als sachkundige Einwohner/in

Herr Christoph Frielingsdorf ,

von der BV Ronsdorf

von der CDU-Fraktion

Herr Klaus Peter Bartsch , Frau Gisela Hecht , Herr Michael Hornung , Herr Lothar Nägelkrämer ,
Herr Karlheinz Raufeisen , Herr Kurt-Joachim Wolfgang ,

von der SPD-Fraktion

Herr Dipl. Ing. Eckhart Ebert , Frau Ingrid Rode , Herr Harald Scheuermann-Giskes , Herr Peter
Stuhldreiter ,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Michael Hohagen , Herr Sebastian Themel ,

von der FDP

Herr Alexander Schmidt ,

von der WfW-Fraktion

Herr Meinhard Mesenholl ,

als Gast

Herr Marcus Benn (FDP),

von der Verwaltung

Herr Beig. Frank Meyer (GBL 1.2), Herr Beig. Thomas Uebrick (GBL 3), Herr Jochen Braun
(R 105),

Schriftführerin

Frau Petra Paßmann (100.2) ,

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 16:20 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1 **Bebauungsplan Nr. 1133 - Linde / Im Stockberg - Aufstellung- und Offenlegungsbeschluss Vorlage: VO/0762/08**

Herr Stv. Reese begrüßt die BV Ronsdorf (BV R) und den Ausschuss Bauplanung zur gemeinsamen Sonder-Sitzung.

Herr Stuhlreiter (BV R) erbittet für künftige Sitzungen der BV in Barmen Parktickets.

- - -

Fragen von Herrn Bartsch (BV R) nach den Änderungen in dem BPlan Nr. 1133 – Linde/Stockberg – beantwortet Herr J. Braun:

Der BPlan Nr. 1133 ist aus dem vorhabenbezogenen BPlan Nr. 1105 – Jägerhaus/Linde (VBP) hervorgegangen. Dieser VBP zur langfristigen Sicherung gewerblicher Flächen für Erweiterungen des Distributionszentrums ist am 21.12.07 rechtskräftig geworden. Im vorläufigen Rechtsschutzverfahren aufgrund eines Normenkontrollantrages haben die Richter die Ausführungen zu der Gebäudeentwicklung als nicht deutlich genug im Sinne einer Nachvollziehbarkeit für den entscheidungsbefugten Rat erachtet und darüber hinaus festgestellt, dass ein VBP nicht das geeignete planungsrechtliche Instrument für ein Vorhaben mit Realisierungslaufzeiten von über 10 Jahren darstellt. Zur Sicherung der Baurechte wird nun der – bis auf einige Modifikationen inhaltsgleiche – Angebotsbebauungsplan Nr. 1133 zur Entscheidung vorgelegt.

Herr Beig. Meyer erläutert in diesem Zusammenhang die Unterschiede zwischen einem VBP (maßgenaues Planungsrecht für ein konkretes Investorenvorhaben) und einer Angebotsplanung (Beschreibung der Rahmenbedingungen).

Hinweise von Herrn Ebert zur Ampelanlage Stockberg sowie zur Fußgängeranlage Linde aufnehmend stellen Herr Stv. Reese und Herr J. Braun klar, dass diese Maßnahmen in der Vergangenheit Bestandteil eines städtebaulichen Vertrages zum VBP waren. Bei einer Angebotsplanung ist dies naturgemäß nicht möglich, daher sind diese Maßnahmen in den BPlan selbst aufgenommen worden.

Herr J. Braun bestätigt auf Wunsch von Herrn Ebert, dass im Verfahren des sich nun in Aufstellung befindlichen BPlan Nr. 1133 auf die Ergebnisse der frühzeitigen Bürgerbeteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden zurückgegriffen werden kann. Grund ist die - bis auf wenige Modifikationen - Vergleichbarkeit zum ursprünglichen VBP Nr. 1105.

Im übrigen ist die durchschnittliche Bebauung der Flächen mit einer GRZ von 0,8 durch die Baunutzungsordnung gedeckt. Die Festsetzung der abweichenden Bauweise als offene Bauweise ohne Längenbeschränkung ist für Gewerbegebiete üblich.

Herr Stuhlreiter kritisiert, dass in der Vergangenheit auf die Fragen der BV R nach den Gebäudehöhen nicht ausreichend eingegangen wurde und sieht sich durch den Beschluss des OVG bestätigt.

Auf die Nachfrage von Herrn Schmidt zu rechtlichen Möglichkeiten der BV in

diesem Verfahren eingehend machen Herr Stv. Reese und Herr Stv. Henke deutlich, dass die Entscheidungsbefugnis beim Ausschuss liegt. Im übrigen begrüßen sie die Ansiedlung der Fa. WASI noch einmal ausdrücklich.

Herr J. Braun weist darauf hin, dass im Falle einer Ablehnung kein Planungsrecht für den 2. und 3. Bauabschnitt bestehen würde.

Herr Frielingsdorf möchte den Beschluss des OVG zum Anlass nehmen, um Aspekte wie Gebäudehöhen und Landschaftsverträglichkeit im Ausschuss künftig intensiver zu bedenken.

Herr Stv. Reese stellt klar, dass sich das OVG in seiner Begründung nur auf die Darstellungsform – nicht aber auf die im BPlan geregelten Inhalte - bezogen hat.

Gleichwohl sichert Herr Beig. Meyer für die Zukunft zu, derartige Sachverhalte in den Vorlagen deutlicher zu beschreiben.

Die Herren Nägelkrämer (BV Ronsdorf) und Stv. Reese (Bauplanung) lassen die Gremien abstimmen:

1. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 1133 – Linde / Im Stockberg - erfasst eine Fläche, welche im Osten durch die Straße Jägerhaus begrenzt wird, im Süden durch die Straße Im Stockberg, im Westen durch eine Linie, die etwa zwischen 190 und 230 m von der Straße Linde entfernt liegt sowie im Norden durch eine Linie, die in etwa 200 bis 300 m von der Straße Im Stockberg entfernt liegt. Der Geltungsbereich ist in der Anlage 03 näher kenntlich gemacht.
2. Die Aufstellung und Offenlegung des Bebauungsplanes Nr. 1133 – Jägerhaus / Im Stockberg – nebst Begründung und Umweltbericht wird gemäß § 2 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.
3. Die Ergebnisse der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit im Sinne des § 3 Abs. 1 BauGB und der Behördenbeteiligung im Sinne des § 4 Abs. 1 BauGB werden aus dem Verfahren zur Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 1105 V – Jägerhaus / Linde – übernommen.

Abstimmungsergebnis der BV Ronsdorf:

Einstimmigkeit (bei einer Stimmenthaltung der SPD-Fraktion)

Abstimmungsergebnis des Ausschusses Bauplanung:

Einstimmigkeit

Reese
Vorsitzender

Paßmann
Schriftführerin